

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, dem 07.06.2006

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

**I. Öffentlich**

- |   |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde                                                                                                                                                                                                                            |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2006                                                                                                                                                                                           |
| 3 | 02 - 14 0485/2006 Erster Budgetbericht 2006                                                                                                                                                                                                     |
| 4 | 02 - 14 0484/2006 1. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 18.12.2002                                                                                                                                                               |
| 5 | 05 - 14 0443/2006 E1 Aufhebung des höhengleichen Bahnüberganges 'Am Löwentor';<br>hier: Abschluss der Planungsvereinbarung mit der DB AG                                                                                                        |
| 6 | 05 - 14 0474/2006 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 28/1 -<br>Windmühlenweg -;<br>hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Behördenbeteiligung<br>2) Städtebauliche Verträge gemäß § 11 BauGB<br>3) Satzungsbeschluss |
| 7 | 05 - 14 0473/2006 E1 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 11/1<br>- Spillingscher Weg/Gewerbegebiet Ost -;<br>hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage<br>2) Satzungsbeschluss                                                            |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen                                                                                                                                                                                                                       |
| 9 | Einwohnerfragestunde                                                                                                                                                                                                                            |

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut  
Arntz, Anneliese (bis 17.45 Uhr, während TOP 3)  
Bartels, Gerd-Wilhelm (bis 17.45 Uhr, während TOP 3)  
Bongers, Karl-Heinz  
Brockmann, Manfred (für Mitglied Beckschaefer)  
Gertsen, Gerhard  
Hinze, Peter  
Jessner, Udo  
Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf  
Lang, Hermann  
Mölder, Manfred (für Mitglied Diekman)  
Roebrock, Wilhelm  
Siebers, Sabine  
Sloot, Birgit

Trüpschuch, Elke  
Ulrich, Herbert  
Went, Uwe

Entschuldigt fehlen: Weicht, Sigrid

Ratsmitglied mit beratender  
Stimme gem. § 58 Abs. 1  
S. 9 GO NW:

Kukulies, Christoph

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Diks, Johannes  
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan  
Stadtkämmerer Siebers, Ulrich  
Arntz, Gregor  
Baumgärtner, Michael  
Berk, Melanie  
Gürtzgen, Stefan  
Holtkamp, Günter  
Kraayvanger, Jürgen  
Lebbing, Martina  
Runge, Ulrich  
Schlitt, Karin  
Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse sowie die Zuhörer.

**I. Öffentlich**

**1 Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Bürger liegen nicht vor.

**2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2006**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### 3 02 - 14 0485/2006 Erster Budgetbericht 2006

Fachbereichsleiterin 1 Frau Lebbing, die Fachbereichsleiter 2 Herr Siebers, 3 Herr Kraayvanger, 4 Herr Arntz, 6 Herr Runge und stellv. Fachbereichsleiter 5 Herr Baumgärtner erläutern für ihren Fachbereich die Veränderungen der Budgets.

Aufgrund der Aussage von Herrn Kraayvanger, dass sich aufgrund der Erhöhung des Gaspreises ein Mehrbetrag von 50.100 € ergibt, kann Mitglied Went die Aussage der Verwaltung, dass aus deren Sicht eine Teilnahme an einem Benchmarking nicht sinnvoll ist, nicht verstehen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass aufgrund einer Anfrage von Mitglied Went die Verwaltung sich die Ausschreibungsunterlagen des Institutes zukommen lassen hat. Die Verwaltung hat nach ausführlicher Überarbeitung festgestellt, dass die Kostenarten, die dort berücksichtigt sind, genau die Kosten sind, die die Stadt Emmerich am Rhein in ihren Umweltberichten jedes Jahr vorlegt. In diesen Bereichen hat die Verwaltung eklatante Einsparungen in den letzten Jahren erzielt, so dass eine Teilnahme für die Verwaltung nicht sinnvoll ist, da es schon praktiziert wird.

Was heute vom Fachbereich 3 vorgelegt wurde, sind die Steigerungen des Gaspreises durch den Energieversorger. Hierauf hat die Verwaltung keinen Einfluss.

Weiterhin verweist Erster Beigeordneter Dr. Wachs darauf, dass die Anfrage von Mitglied Went im HFA betr. Benchmarking unverzüglich im Ausschuss für Stadtentwicklung, im Sinne der schnellstmöglichen Auskunft, beantwortet und ausführlich in der Niederschrift niedergelegt wurde.

Die Kosten i. H. v. 4.250 €, die von Mitglied Went angesprochen wurden, sind die Kosten für das Benchmarking. Hierin sind noch nicht die Arbeitsleistungen, Materialkosten etc. enthalten.

Auf entsprechende Frage von Mitglied Went teilt Stadtkämmerer Siebers mit, dass er eine Gewerbesteuererhöhung für die nächsten Jahre prinzipiell nicht ausschließen kann, zur Zeit ist jedoch eine Erhöhung nicht erforderlich.

Ergänzend hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung in Zukunft darauf achtet, dass die vorgesehenen Budgets eingehalten werden. Für das Jahr 2006 ist eine Steuererhöhung nicht vorgesehen.

Aufgrund einer Äußerung von Mitglied Jessner gegenüber Mitglied Went verlassen die Mitglieder Arntz und Bartels um 17.45 Uhr den Sitzungssaal.

Mitglied Jessner nimmt seine Äußerung gegenüber Mitglied Went zurück. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage des Budgetberichtes und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu verfahren.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die dargestellte Budgetentwicklung zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

**4 02 - 14 0484/2006 1. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 18.12.2002**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Emmerich am Rhein (Vergnügungssteuersatzung) vom 18.12.2002.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**5 05 - 14 0443/2006 E1 Aufhebung des höhengleichen Bahnüberganges 'Am Löwentor';  
hier: Abschluss der Planungsvereinbarung mit der DB AG**

Die Mitglieder Gertsen und Jessner stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Planungsvereinbarung zwischen der Deutsche Bahn AG und der Stadt Emmerich am Rhein, bezüglich der Aufhebung des höhengleichen Bahnüberganges ‚Am Löwentor‘ durch Bau einer Eisenbahnüberführung (EÜ) und einer Eisenbahnunterführung für den Fußverkehr (EÜ-F) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Planungsvereinbarung mit der DB Netz AG abzuschließen.

Im Zuge der Vergabe der Planungsleistungen des Straßenbaulastträgers (Stadt Emmerich) nach Planungsvereinbarung § 4 Abs. 2 ist durch eine Leistungsfähigkeitsberechnung für den Verkehrsknoten (Kreisverkehr mit nachfolgender Linksabbiegespur) seine Funktion, insbesondere unter Betrachtung des Zielverkehrs Innenstadt (Mennonitenstraße) nachzuweisen.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**6 05 - 14 0474/2006 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . E 28/1 - Windmühlenweg -;  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Behördenbeteiligung  
2) Städtebauliche Verträge gemäß § 11 BauGB  
3) Satzungsbeschluss**

Mitglied Siebers erklärt, dass ihre Fraktion diesen Beschlussvorschlag ablehnt, da sie einen Bedarf für zusätzliches Bauland nicht sieht. Ihre Fraktion bittet weiterhin, dass die Bäume erst dann gefällt werden, wenn ein entsprechender Bauantrag vorliegt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Zu 1)**

- 1.1 Der Rat beschließt, dass die Anregungen der TWE mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.2 Der Rat beschließt, den Anregungen des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege durch die Ergänzung des Bebauungsplanes um einen entsprechenden Hinweis sowie die Aufnahme einer Verpflichtungserklärung der Eigentümer zur Unterrichtung der Bodendenkmalbehörde in die städtebaulichen Verträge zu folgen.
- 1.3 Der Rat beschließt, den Anregungen des Staatlichen Kampfmittelräumdienstes durch Ergänzung des Bebauungsplanes um einen Hinweis auf Verhaltensmaßregeln bei Erdarbeiten sowie die Aufnahme einer Verpflichtungserklärung der Eigentümer in die städtebaulichen Verträge zu folgen.
- 1.4 Der Rat stellt auf der Grundlage der durchgeführten Boden- und Grundwasseruntersuchung für den Bereich der ehemaligen Tankstelle und KFZ-Werkstatt auf dem Grundstück 's-Heerenberger Str. 1 fest, dass Gefährdungen aus diesem Altstandort für die geplante Wohnnutzung im Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes E 28/1 nicht zu erwarten sind.
- 1.5 Der Rat beschließt, dass die Bedenken der Unteren Landschaftsbehörde mit den Ausgleichsregelungen in den unter Pkt. 2 beschlossenen beiden städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB ausgeräumt werden.
- 1.6 Der Rat beschließt, dass den Bedenken der KBE mit der im städtebaulichen Vertrag einzugehenden Verpflichtungserklärung zur Zuweisung von Abstellplätzen für Müllbehälter in der Gutenbergstraße vor dem Betriebsgrundstück der Druckerei nachgekommen wird. Zur Information der Bauherren wird in den Bebauungsplan ein entsprechender Hinweis aufgenommen.
- 1.7 Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen den Entfall der Bäume im Änderungsbereich mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.8 Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen eine unzureichende Erschließung des Änderungsbereiches über die Gutenbergstraße mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.9 Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen die Zunahme der Anzahl der Müllbehälter in der Gutenbergstraße mit der unter Pkt. 1.6 beschlossenen Regelung abgewogen sind.
- 1.10 Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen eine unzumutbare Beeinträchtigung des bestehenden Wohnbereiches infolge der zusätzlichen Bebauung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.11 Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen die Bebauungsdichte und die Anregung betreffend Reduzierung der überbaubaren Fläche auf dem Grundstück Eltener Str. 4 mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt die beiden vorliegenden Vertragsentwürfe als städtebauliche Verträge gemäß § 11 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 28/1 -Windmühlenweg-.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr.E 28/1 -Windmühlenweg-mit Entwurfsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**7 05 - 14 0473/2006 E1 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr . E 11/1  
- Spillingscher Weg/Gewerbegebiet Ost -;  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Satzungsbeschluss**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

**Zu I.a)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen von Herrn Rechtsanwalt Jürgen Voss im Auftrag des Mandanten Firma Schneegans GmbH in Teilen gefolgt wird und eine textliche Festsetzung zum Ausschluss von Nachtarbeit (22 Uhr bis 6 Uhr) für den Bereich des Gewerbegebietes (GE) in die Änderung des Bebauungsplanes aufgenommen wird.

Es kann davon ausgegangen werden, dass der an der Wassenbergstraße 1 - 9 genehmigte Betrieb der Firma Schneegans GmbH unter Zugrundelegung der in dieser Genehmigung enthaltenen Auflagen planungsrechtlich auch im Bereich des Flurstücks 491, Flur 11, Gemarkung Emmerich (Albert-Einstein-Straße) zulässig wäre.

Grundlage für eine bauordnungsrechtliche Beurteilung einer möglichen Erweiterung der Firma Schneegans GmbH an dem Standort Albert-Einstein-Straße sind jedoch eine genaue Betriebsbeschreibung sowie Planunterlagen mit Standort und Umfang des Erweiterungsvorhabens. Diese Prüfung kann im Rahmen einer Bauvoranfrage erfolgen.

**Zu II.a)** Der Rat beschließt, die Empfehlungen des Staatlichen Kampfmittelräumdienstes als Hinweise in die textlichen Festsetzungen und in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.

**Zu II.b)** **Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Kreises Kleve als Straßenbaulastträger mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind .**

**Zu III.a)** Der Rat beschließt, nach Rechtskraft der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 11/1 - Spillingscher Weg/Gewerbegebiet Ost - Markierungen zur Unterteilung der Verkehrsströme in den Ästen Marie-Curie-Straße und Dechant-Sprüngen-Straße als Zufahrten zur K 16 vorzunehmen. Die Markierungen sind mit dem Kreis Kleve abzustimmen.

**Zu III.b**

**+c)** Der Rat beschließt, die Verkehrsabläufe an dem Knotenpunkt K 16/Dechant-Sprüngen- Straße/Marie-Curie-Straße nach Fertigstellung des Zollgebäudes für die Dauer eines Jahres im Rahmen einer Probephase zu beobachten. Dabei sind der Kreis Kleve und die örtliche Polizei einzubinden. Sollten sich bisher nicht zu erkennende Probleme ergeben, müssen weitere Maßnahmen zur Signalisierung oder zum Umbau des Knotenpunktes ergriffen werden.

Über die Ergebnisse dieser erneuten Verkehrsuntersuchung wird im Fachausschuss zu gegebener Zeit berichtet.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den unter **der Ziffer I.a) im Wege des Verfahrens gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB ergänzten Entwurf** zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E11/1 - Spillingscher Weg/Gewerbegebiet Ost - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Mitglied Lang nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

## **8** **Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

### Anfragen

1. Autobahnabfahrt;  
hier: Anfrage von Mitglied Gertsen

Mitglied Gertsen spricht die Diskussion betr. der Autobahnabfahrt Emmerich an und fragt nach, ob die Verwaltung dieses als Arbeitsauftrag sieht.  
Dieses wird von der Verwaltung bestätigt.

## **9** **Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.56 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin